

## 1. 40 Geschenke von Gott,

### die wir im Augenblick der Glaubensentscheidung für Christus erhalten.

1. Der Christusgläubige erhält einen festen Platz im ewigen Plan Gottes (er hat Anteil an der Bestimmung Christi). Der an Christus Glaubende ist
  - a) vorhergewusst – Apostelgeschichte 2,23; Römer 8,29; 1Petrus 1,2;
  - b) erwählt (in Christus) - Römer 8,33; Kolosser 3,12; 1Thessalonicher 1,4; Titus 1,1; 1Petrus 1,2;
  - c) vorherbestimmt (mit Christus) - Römer 8,29-30; Epheser 1,5 und 11
  - d) auserwählt (mit Christus) - Matthäus 22,14; 1Petrus 2,4;
  - e) gerufen - 1Thessalonicher 5,24
2. Der Christusgläubige ist mit Gott versöhnt worden. (Christus beseitigte die Trennwand zwischen Gott und Mensch.)
  - a) Durch Gott – 2Korinther 5,18-19; Kolosser 1,20
  - b) Zu Gott hin – Römer 5,10; 2Korinther 5,20; Epheser 2,14-17;
3. Der Christusgläubige ist erlöst (vom Sklavenmarkt der Sünde frei gekauft).  
Römer 3,24; Kolosser 1,14; 1Petrus 1,18;
4. Der Christusgläubige kommt nicht mehr in das ewige Gericht der Verdammnis.  
Johannes 3,18; 5,24; Römer 8,1;
5. Alle Sünden wurden gerichtet durch den stellvertretenden geistlichen Tod Christi am Kreuz. Römer 4,25; Epheser 1,7; 1Petrus 2,24;
6. Das Sühnopfer Christi, des SOHNES, hat den VATER völlig zufriedengestellt. Jeder Christusgläubige empfängt die Sühnung seiner Sünden. Römer 3,25-26; 1Johannes 2,2; 4,10;
7. Der Christusgläubige ist dem alten Leben gestorben (die Alte Sündige Natur hat keine Macht mehr über ihn) und ist nun lebendig in Gott (Stellung in Christus).
  - a) Er ist mit Christus gekreuzigt – Römer 6,6; Galater 2,20;
  - b) Er ist mit Christus gestorben – Römer 6,4; Kolosser 2,12;
  - c) Er ist mit Christus begraben – Römer 6,4; Kolosser 3,1;
  - d) Er ist mit Christus auferstanden – Römer 6,4; Kolosser 3,1;
8. Der Christusgläubige ist nicht mehr unter dem Gesetz Moses. Er ist
  - a) gestorben – Römer 7,4
  - b) befreit – Römer 6,14; 7,6; 2Korinther 3,11; Galater 3,25;
9. Der Christusgläubige ist wiedergeboren worden. Johannes 13,10; 1Korinther 6,11; Titus 3,5;
  - a) Er ist wiedergeboren – Johannes 3,7; 1Petrus 1,23;
  - b) Er ist ein Kind Gottes – Galater 3,26;
  - c) Er ist ein Sohn Gottes – Johannes 1,12; 2Korinther 6,18; 1Johannes 3,2;
  - d) Er ist eine neue Kreatur – 2Korinther 5,17; Galater 6,15; Epheser 2,10;
10. Der Christusgläubige ist von Gott adoptiert (als erwachsener Sohn aufgenommen auf Grund seiner Stellung IN Christus.) Römer 8,15; 8:23; (Zukunft) Epheser 1,5;
11. Der Christusgläubige ist für Gott annehmbar gemacht worden. Epheser 1,6; 1Petrus 2,5;  
Er ist
  - a) gerecht gemacht worden (Zuerkennung) Römer 3,22; 1Korinther 1,30; 2Korinther 5,21; Philipper 3,9;
  - b) in seiner Position IN Christus geheiligt worden – 1Korinther 1,30; 6,11;

- c) für immer vollkommen gemacht worden – Hebräer 10,14;
  - d) qualifiziert für das Erbteil – Kolosser 1,2;
12. Der Christusgläubige ist gerechtfertigt worden – 1Korinther 1,30; 6,11; Titus 3,7;
13. Dem Christusgläubigen steht die einzigartige Kraftquelle Gottes zur Verfügung. 2Petrus 1,3;
14. Der Christusgläubige erhält die Garantie himmlischer Bürgerrechte auf Grund seiner Versöhnung mit Gott. Lukas 10,20; Epheser.2,13-19; Philipper 3,20;
15. Der Christusgläubige ist errettet vom Königreich Satans. Kolosser 1,13a; 2,15;
16. Der Christusgläubige ist in das Reich Gottes hinein versetzt worden. Kolosser 1,13b;
17. Der Christusgläubige ist nun auf einem sicheren Fundament. 1Korinther 3,11; 10,4; Epheser 2,20;
18. Jeder Christusgläubige ist ein Geschenk des himmlischen Vaters an den Sohn. Johannes 10,29; 17,2, 6, 9, 11-12, 24)
19. Der Christusgläubige ist erlöst von der Macht der Alten Sündigen Natur. Römer 2,29; Philipper 3,3; Kolosser 2,11;
20. Jeder Christusgläubige ist Priester vor Gott. Er gehört zu
- a) dem heiligen Priestertum – 1Petrus 2,5;
  - b) dem königlichen Priestertum – 1Petrus 2,9; Offenbarung 1,6;
21. Der Christusgläubige erhält ewige Heilssicherheit. Römer 8,32, 38-39; Galater 3,26; 2Timotheus 2,13;
22. Der Christusgläubige hat Zugang zu Gott. Römer 5,2; Epheser 2,18; Hebräer 4,14 und 16; 10, 9 und 20.
23. Jeder Christusgläubige ist in der ‚noch größeren Versorgung‘ Gottes. Römer 5,9-10.  
Er ist
- a) persönlich geliebt – Epheser 2,8-9;
  - b) persönlich beschenkt durch SEINE Gnade:
    - 1. erlösende Gnade – Epheser 2,8-9
    - 2. erhaltende Gnade – Römer 5,2; 1Petrus 1,5;
    - 3. Gnade zum Dienst – Johannes 17,18; Epheser 4,7;
    - 4. Gnade für Weisung – Titus 2,12
  - c) persönlich beschenkt durch SEINE Kraft – Epheser 1,19; Philipper 2,13;
  - d) persönlich beschenkt durch SEINE Treue – Philipper 1,6; Hebräer 13,5b;
  - e) persönlich beschenkt durch SEINEN Frieden – Johannes 14,27;
  - f) persönlich beschenkt durch SEINEN Trost – 2Thessalonicher 2,16;
  - g) persönlich beschenkt durch SEINE Fürbitte – Römer 8,34; Hebräer 7,25; 9,24;
24. Der Christusgläubige erhält ein Erbteil als Erbe Gottes und Miterbe Christi. Römer 8,17; Epheser 1,14; Kolosser 3,24; Hebräer 9,15; 1Petrus 1,4;
25. Jeder Christusgläubige hat eine neue Position in Christus - Epheser 2,6;  
Er ist
- a) Christi Partner im Leben – Kolosser 3,4;
  - b) Christi Partner im Dienst – 2Korinther 1,9;
    - 1. Mitarbeiter Gottes – 1Korinther 3,9; 2Korinther 6,1;
    - 2. Diener des Neuen Bundes – 2Korinther 3,6;
    - 3. Botschafter – 2Korinther 5,20;
    - 4. Lebendige Briefe – 2Korinther 3,3;
    - 5. Diener Gottes – 2Korinther 6,4;
26. Jeder Christusgläubige erhält ewiges Leben. Johannes 3,15; 10,28; 20,31; 1Johannes 5,11-12;
27. Der Christusgläubige ist eine neue geistliche Kreatur. 2Korinther 5,17;

28. Der Christusgläubige ist ein Licht im HERRN (Zeugnis im unsichtbaren Kampf der Engel) – Epheser 5,8; 1Thessalonicher 5,4;
29. Der Christusgläubige ist vereint mit Gott, dem Vater, Gott, dem Sohn, und Gott, dem Heiligen Geist.  
Er ist
- a) in Gott – 1Thessalonicher 1,1; (Gott in uns, Epheser 4,6)
  - b) in Christus – Johannes 14,20; (Christus in uns – Kolosser 1,27)
    1. ein Glied SEINES Leibes – 1Korinther 12,13;
    2. ein Zweig am Weinstock – Johannes 15,5;
    3. ein Stein SEINES Bauwerks – Epheser 2,21-22; 1Petrus 2,5;
    4. ein Schaf SEINER Herde – Johannes 10,27-29;
    5. ein Teil SEINER Braut – Epheser 5,25-27; Offenbarung 19,6-8; 21,9;
    6. ein Priester SEINES Priestertums – 1Petrus 2,9;
    7. ein Geheiliger der neuen Kreatur – 2Korinther 5,17;
  - c) im Heiligen Geist – Römer 8,9 (Der Geist in uns).
30. Jeder Christusgläubige empfängt die Werke des Heiligen Geistes.  
Er ist
- a) vom Heiligen Geist geboren – Johannes 3,36;
  - b) vom Heiligen Geist getauft – Apostelgeschichte 1,5; 1Korinther 12,13;
  - c) die Wohnung des Heiligen Geistes – Johannes 7,39; Römer 5,5; 8,9; 1Korinther 3,16; 6,19; Galater 4,6; 1Johannes 3,24;
  - d) vom Heiligen Geist versiegelt – 1Korinther 1,22; Epheser 4,30;
  - e) vom Heiligen Geist mit einer Gabe beschenkt – 1Korinther 12,11 + 27-31; 13,1-2;
31. Der Christusgläubige empfängt Verherrlichung – Römer 8,30;
32. Der Christusgläubige ist vollkommen gemacht worden in Christus – Kolosser 2,10;
33. Der Christusgläubige ist Besitzer jedes geistlichen Segens von Ewigkeit her – Epheser 1,3;
34. Der Christusgläubige erhält den menschlichen Geist (die Basis für das Verständnis geistlicher Phänomina durch den Heiligen Geist). Römer 8,16; 1Korinther 2,12; 2Korinther 7,13; 1Thessalonicher 5,23;
35. Der Christusgläubige erfährt, dass aller Schorf über vernarbten Wunden der Seele aus dem vorherigen Leben fort genommen ist. Jesaja 43,25; 44,22;
36. Der Christusgläubige ist Empfänger der voll wirkenden Gnade. Epheser 1,13;
37. Der Christusgläubige erhält die Garantie des Auferstehungsleibes. Johannes 11,25;
38. Der Christusgläubige ist beschenkt mit dem unbegrenzten Sühnopfer Christi. 2Korinther 5,14-15 + 19; 1Timotheus 2,6; 4,10; Titus 2,11; Hebräer 2,9; 2Petrus 2,1; 1Johannes 2,2;
39. Der Christusgläubige hat gleiche Rechte und gleiche Möglichkeiten in der Erwählung und Vorherbestimmung.
40. Jeder Christusgläubige hat Problem lösende Denkhilfen für das Glaubensleben zur Verfügung.
- a) Das Benennen der Sünde im persönlichen Gespräch mit dem VATER. 1Johannes 1,9;
  - b) Das Erfülltsein mit dem Heiligen Geist. Epheser 5,18;
  - c) Die Glaubensruhe. Hebräer 4,1 und 10,11;
  - d) Das Denken vom Ursprung der Gnade – Jakobus 4,6;
  - e) Das Denken mit den Maßstäben Gottes– Römer 12,2;
  - f) Das Wissen um Gottes Plan und Ziel für ihn persönlich. Philipper 1,21;
  - g) Persönliche Liebe für Gott – 5Mose 6,5; 1Petrus 1,8;

- h) Von Menschen unabhängige Liebe für alle – Jakobus 2,8;
- i) Anteil an der vollkommenen Freude Gottes. Johannes 15,11;
- j) Mit Christus im Mittelpunkt leben. Epheser 3,19;

**Geschenke 1-39 sind unwiderruflich.**

**Geschenk 40, Gemeinschaft mit Gott, hat eine Bedingung.**

Wenn der Christus-Gläubige die Gemeinschaft mit Gott durch Sünde unterbricht, bietet der himmlische Vater die Wiederherstellung durch 1Johannes 1,9 (40a) an.

**Wenn wir aber (uns bekannte) Sünden bekennen, so ist ER (der VATER) treu und gerecht dass ER (aufgrund des Sühneopfers Christi) uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit** (von allem falschen Tun). Nun kann das Kind Gottes die Problem lösenden Denkhilfen im täglichen Glaubensleben anwenden.

# **Bibelreferenzen**

## ***Altes Testament***

### **5. Mose**

6,5 Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

### **Jesaja**

43,25 ICH, ICH bin es, der deine Verbrechen auslöscht um meinetwillen, und deiner Sünden will ICH nicht gedenken.

44,22 ICH habe deine Verbrechen ausgelöscht wie einen Nebel und wie eine Wolke deine Sünden. Kehre um zu MIR, denn ICH habe dich erlöst!

## ***Neues Testament***

### **Matthäus**

24,14 Und dieses Evangelium des Reiches wird gepredigt werden auf dem ganzen Erdkreis, allen Nationen zu einem Zeugnis, und dann wird das Ende kommen.

### **Lukas**

10,20 Doch darüber freut euch nicht, dass euch die Geister untertan sind; freut euch aber, dass eure Namen in den Himmeln angeschrieben sind.

### **Johannes**

1,12 So viele IHN aber aufnahmen, denen gab ER das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an SEINEN Namen glauben.

3,7 Wundere dich nicht, dass ICH dir sagte: Ihr müßt von neuem geboren werden.

3,15 Damit jeder, der an IHN glaubt, ewiges Leben habe.

3,18 Wer an IHN glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht geglaubt hat an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes.

3,36 Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht gehorcht, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.

5,24 Wahrlich, wahrlich, ICH sage euch: Wer MEIN Wort hört und glaubt DEM, der MICH gesandt hat, [der] hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist aus dem Tod in das Leben übergegangen.

7,39 Dies aber sagte ER von dem Geist, den die empfangen sollten, die an IHN glaubten; denn noch war der Geist nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht worden war.

10,27 MEINE Schafe hören MEINE Stimme, und ICH kenne sie, und sie folgen MIR; 10,28 und ICH gebe ihnen ewiges Leben, und sie gehen nicht verloren in Ewigkeit, und niemand wird sie aus MEINER Hand rauben. 10,29 MEIN VATER, der sie MIR gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie aus der Hand MEINES VATERS rauben.

11,25 Jesus sprach zu ihr: ICH bin die Auferstehung und das Leben; wer an MICH glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist.

13,10 Jesus spricht zu ihm: Wer gebadet ist, hat nicht nötig, sich zu waschen, ausgenommen die Füße, sondern ist ganz rein; und ihr seid rein, aber nicht alle.

14,20 An jenem Tag werdet ihr erkennen, dass ICH in MEINEM VATER bin und ihr in MIR und ICH in euch.

14,27 Frieden lasse ICH euch, MEINEN Frieden gebe ich euch; nicht wie die Welt gibt, gebe ICH euch. Euer Herz werde nicht bestürzt, sei auch nicht furchtsam.

15,5 ICH bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in MIR bleibt und ICH in ihm, der bringt viel Frucht, denn getrennt von MIR könnt ihr nichts tun.

15,11 Dies habe ICH zu euch geredet, damit MEINE Freude in euch sei und eure Freude völlig werde.

17,2 wie DU IHM Vollmacht gegeben hast über alles Fleisch, dass ER allen, die DU IHM gegeben hast, ewiges Leben gebe.

17,6 Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Dein waren sie, und mir hast du sie gegeben, und sie haben dein Wort bewahrt.

17,9 ICH bitte für sie; nicht für die Welt bitte ICH, sondern für die, welche DU MIR gegeben hast, denn sie sind DEIN.

17,11 Und ICH bin nicht mehr in der Welt, und diese sind in der Welt, und ICH komme zu DIR. Heiliger VATER! Bewahre sie in DEINEM Namen, den DU MIR gegeben hast, dass sie eins seien wie WIR. 17,12 Als ICH bei ihnen war, bewahrte ICH sie in DEINEM Namen, den DU MIR gegeben hast; und ICH habe [sie] behütet, und keiner von ihnen ist verloren als nur der Sohn des Verderbens, damit die Schrift erfüllt werde.

17,18 Wie DU MICH in die Welt gesandt hast, habe auch ICH sie in die Welt gesandt;

17,24 VATER, ICH will, dass die, welche DU MIR gegeben hast, auch bei MIR seien, wo ICH bin, damit sie MEINE Herrlichkeit schauen, die DU MIR gegeben hast, denn DU hast MICH geliebt vor Grundlegung der Welt.

20,31 Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in SEINEM Namen.

## **Apostelgeschichte**

1,5 Denn Johannes taufte mit Wasser, ihr aber werdet mit Heiligem Geist getauft werden nach nicht mehr vielen Tagen.

2,23 DIESEN [Mann], der nach dem bestimmten Ratschluß und nach Vorkenntnis Gottes hingegeben worden ist, habt ihr durch die Hand von Gesetzlosen an [das Kreuz] geschlagen und umgebracht.

## **Römer**

2,29 Sondern der ist ein Jude, der es innerlich ist, und Beschneidung [ist die] des Herzens, im Geist, nicht im Buchstaben. Sein Lob kommt nicht von Menschen, sondern von Gott.

3,22 Gottes Gerechtigkeit aber durch Glauben an Jesus Christus für alle, die glauben. Denn es ist kein Unterschied.

3,24 Und werden umsonst gerechtfertigt durch SEINE Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.

3,25 IHN hat Gott dargestellt zu einem Sühneort durch den Glauben an SEIN Blut zum Erweis SEINER Gerechtigkeit wegen des Hingehenlassens der vorher geschehenen Sünden unter der Nachsicht Gottes;

3,26 Zum Erweis SEINER Gerechtigkeit in der jetzigen Zeit, dass er gerecht sei und den rechtfertige, der des Glaubens an Jesus ist.

4,25 DER unserer Übertretungen wegen dahingegeben und unserer Rechtfertigung wegen auferweckt worden ist.

5,2 Durch den wir mittels des Glaubens auch Zugang erhalten haben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns in der Hoffnung der Herrlichkeit Gottes.

5,5 Die Hoffnung aber läßt nicht zuschanden werden, denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.

5,9 Vielmehr nun, da wir jetzt durch SEIN Blut gerechtfertigt sind, werden wir durch IHN vom Zorn gerettet werden. 5,10 Denn wenn wir, als wir Feinde waren, mit Gott versöhnt wurden durch den Tod SEINES Sohnes, so werden wir viel mehr, da wir versöhnt sind, durch SEIN Leben gerettet werden.

6,4 So sind wir nun mit IHM begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus aus den Toten auferweckt worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in Neuheit des Lebens wandeln.

6,6 Da wir dies erkennen, dass unser alter Mensch mitgekreuzigt worden ist, damit der Leib der Sünde abgetan sei, dass wir der Sünde nicht mehr dienen.

6,14 Denn die Sünde wird nicht über euch herrschen, denn ihr seid nicht unter Gesetz, sondern unter Gnade.

7,4 So seid auch ihr, meine Brüder, dem Gesetz getötet worden durch den Leib des Christus, um eines anderen zu werden, des aus den Toten Auferweckten, damit wir Gott Frucht brächten.

7,6 Jetzt aber sind wir von dem Gesetz losgemacht, da wir dem gestorben sind, worin wir festgehalten wurden, so dass wir in dem Neuen des Geistes dienen und nicht in dem Alten des Buchstabens.

8,1 Also [gibt es] jetzt keine Verdammnis für die, welche in Christus Jesus sind.

8,9 Ihr aber seid nicht im Fleisch, sondern im Geist, wenn wirklich Gottes Geist in euch wohnt. Wenn aber jemand Christi Geist nicht hat, der ist nicht SEIN.

8,15 Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, wieder zur Furcht, sondern einen Geist der Sohnschaft habt ihr empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater!

8,16 Der Geist selbst bezeugt [zusammen] mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.

8,17 Wenn aber Kinder, so auch Erben, Erben Gottes und Miterben Christi, wenn wir wirklich mitleiden, damit wir auch mitverherrlicht werden.

8,23 Nicht allein aber [sie], sondern auch wir selbst, die wir die Erstlingsgabe des Geistes haben, auch wir selbst seufzen in uns selbst und erwarten die Sohnschaft: die Erlösung unseres Leibes.

8,29 Denn die ER vorher erkannt hat, die hat ER auch vorherbestimmt, dem Bilde SEINES Sohnes gleichförmig zu sein, damit ER der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern. 8,30 Die ER aber vorherbestimmt hat, diese hat ER auch berufen; und die ER berufen hat, diese hat ER auch gerechtfertigt; die ER aber gerechtfertigt hat, diese hat ER auch verherrlicht.

8,32 ER, der doch SEINEN eigenen Sohn nicht verschont, sondern IHN für uns alle hingegeben hat: wie wird ER uns mit IHM nicht auch alles schenken?

8,33 Wer wird gegen Gottes Auserwählte Anklage erheben? Gott ist es, der rechtfertigt.

8,34 Wer ist, der verdamme? Christus Jesus ist es, der gestorben, ja noch mehr, der auferweckt, der auch zur Rechten Gottes ist, der sich auch für uns verwendet.

8,38 Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte; 8,39 weder Höhe noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf uns wird scheiden können von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem HERRN.

12,2 Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes, dass ihr prüfen mögt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

## **1. Korinther**

1,22 Denn während Juden Zeichen fordern und Griechen Weisheit suchen.

1,30 Aus IHM aber [kommt es, dass] ihr in Christus Jesus seid, der uns geworden ist Weisheit von Gott und Gerechtigkeit und Heiligkeit und Erlösung;

2,12 Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, damit wir die Dinge kennen, die uns von Gott geschenkt sind.

3,9 Denn Gottes Mitarbeiter sind wir; Gottes Ackerfeld, Gottes Bau seid ihr.

3,11 Denn einen anderen Grund kann niemand legen, außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

3,16 Wißt ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?

6,11 Und das sind manche von euch gewesen; aber ihr seid abgewaschen, aber ihr seid geheiligt, aber ihr seid gerechtfertigt worden durch den Namen des HERRN Jesus und durch den Geist unseres Gottes.

6,19 Oder wißt ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes in euch ist, den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört?

10,4 Und alle denselben geistlichen Trank tranken; denn sie tranken aus einem geistlichen Felsen, der [sie] begleitete. Der Fels aber war der Christus.

12,11 Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist und teilt jedem besonders aus, wie ER will.

12,13 Denn in einem Geist sind wir alle zu einem Leib getauft worden, es seien Juden oder Griechen, es seien Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt worden.

12,27 Ihr aber seid Christi Leib, und einzeln genommen, Glieder. 12,28 Und die einen hat Gott in der Gemeinde gesetzt erstens zu Aposteln, zweitens [andere] zu Propheten, drittens zu Lehrern, sodann [Wunder-]Kräfte, sodann Gnadengaben der Heilungen, Hilfeleistungen, Leitungen, Arten von Sprachen. 12,29 Sind etwa alle Apostel? Alle Propheten? Alle Lehrer? Haben alle [Wunder-]Kräfte? 12,30 Haben alle Gnadengaben der Heilungen? Reden alle in Sprachen? Legen alle aus? 12,31 Eifert aber um die größeren Gnadengaben.

13,2 Und wenn ich Weissagung habe und alle Geheimnisse und alle Erkenntnis weiß und wenn ich allen Glauben habe, so dass ich Berge versetze, aber keine Liebe habe, so bin ich nichts.

## **2. Korinther**

1,9 Wir selbst aber hatten in uns selbst [schon] das Urteil des Todes erhalten, damit wir nicht auf uns selbst vertrauten, sondern auf Gott, der die Toten auferweckt.

3,3 Von euch ist offenbar geworden, dass ihr ein Brief Christi seid, ausgefertigt von uns im Dienst, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf Tafeln, die fleischerne Herzen sind.

3,6 Der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen Bundes, nicht des Buchstabens, sondern des Geistes. Denn der Buchstabe tötet, der Geist aber macht lebendig.

3,11 Denn wenn das Vergehende in Herrlichkeit war, wieviel mehr [besteht] das Bleibende in Herrlichkeit!

5,14 Denn die Liebe Christi drängt uns, da wir zu diesem Urteil gekommen sind, dass einer für alle gestorben ist [und] somit alle gestorben sind. 5,15 Und für alle ist ER gestorben, damit die, welche leben, nicht mehr sich selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben und auferweckt worden ist.

5,17 Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

5,18 Alles aber von Gott, der uns mit SICH selbst versöhnt hat durch Christus und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat, 5,19 [nämlich] dass Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnt hat, ihnen ihre Übertretungen nicht zurechnete und in uns das Wort von der Versöhnung gelegt hat.

5,20 So sind wir nun Gesandte an Christi Statt, indem Gott gleichsam durch uns ermahnt; wir bitten für Christus: Laßt euch versöhnen mit Gott!



5,21 DEN, der Sünde nicht kannte, hat ER für uns zur Sünde gemacht, damit wir Gottes Gerechtigkeit würden in IHM.

6,1 Als Mitarbeiter aber ermahnen wir auch, dass ihr die Gnade Gottes nicht vergeblich empfangt.

6,4 Sondern in allem empfehlen wir uns als Gottes Diener, in vielem Ausharren, in Drangsalen, in Nöten, in Ängsten.

6,18 Und werde euch ein VATER sein, und ihr werdet MIR Söhne und Töchter sein, spricht der HERR, der Allmächtige.

7,13 Deswegen sind wir getröstet worden. Außer unserem Trost aber freuten wir uns noch viel mehr über die Freude des Titus, denn sein Geist ist durch euch alle erquickt worden.

## **Galater**

2,20 Und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt im Fleisch lebe, lebe ich im Glauben, [und zwar im Glauben] an den Sohn Gottes, der mich geliebt und SICH selbst für mich hingegeben hat.

3,25 Nachdem aber der Glaube gekommen ist, sind wir nicht mehr unter einem Zuchtmeister.

3,26 Denn ihr alle seid Söhne Gottes durch den Glauben an Christus Jesus.

4,6 Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist SEINES Sohnes in unsere Herzen, der da ruft: Abba, Vater!

6,15 Denn weder Beschneidung noch Unbeschnittensein gilt etwas, sondern eine neue Schöpfung.

## **Epheser**

1,3 Gepriesen sei der Gott und VATER unseres HERRN Jesus Christus! ER hat uns gesegnet mit jeder geistlichen Segnung in der Himmelswelt in Christus.

1,5 Und uns vorherbestimmt hat zur Sohnschaft durch Jesus Christus für sich selbst nach dem Wohlgefallen SEINES Willens.

1,6 Zum Preise der Herrlichkeit SEINER Gnade, mit der ER uns begnadigt hat in dem Geliebten.

1,7 In IHM haben wir die Erlösung durch SEIN Blut, die Vergebung der Vergehungen, nach dem Reichtum SEINER Gnade.

1,11 Und in IHM haben wir auch ein Erbteil erlangt, die wir vorherbestimmt waren nach dem Vorsatz dessen, der alles nach dem Rat SEINES Willens wirkt.

1,13 In IHM [seid] auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils, gehört habt und gläubig geworden seid, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung.

1,14 DER ist das Unterpfand unseres Erbes, auf die Erlösung [SEINES] Eigentums zum Preise SEINER Herrlichkeit.

1,19 Und was die überschwängliche Größe SEINER Kraft an uns, den Glaubenden, ist, nach der Wirksamkeit der Macht SEINER Stärke.

2,6 ER hat uns mitauferweckt und mitsitzen lassen in der Himmelswelt in Christus Jesus.

2,8 Denn aus Gnade seid ihr errettet durch Glauben, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es; 2,9 nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.

2,10 Denn wir sind SEIN Gebilde, in Christus Jesus geschaffen zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.

2,13 Jetzt aber, in Christus Jesus, seid ihr, die ihr einst fern wart, durch das Blut des Christus nahe geworden.

2,14 Denn ER ist unser Friede. ER hat aus beiden eins gemacht und die Zwischenwand der Umzäunung abgebrochen. 2,15 In SEINEM Fleisch hat ER die Feindschaft, das Gesetz der Gebote in

Satzungen, beseitigt, um die zwei - Frieden stiftend - in sich selbst zu einem neuen Menschen zu schaffen 2,16 und die beiden in einem Leib mit Gott zu versöhnen durch das Kreuz, durch das ER die Feindschaft getötet hat. 2,17 Und ER kam und hat Frieden verkündigt euch, den Fernen, und Frieden den Nahen.

2,18 Denn durch IHN haben wir beide durch einen Geist den Zugang zum VATER. 2,19 So seid ihr nun nicht mehr Fremde und Nichtbürger, sondern ihr seid Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

2,20 Ihr seid aufgebaut auf der Grundlage der Apostel und Propheten, wobei Christus Jesus selbst Eckstein ist.

2,21 In IHM zusammengefügt, wächst der ganze Bau zu einem heiligen Tempel im HERRN, 2,22 und in IHM werdet auch ihr mitaufgebaut zu einer Behausung Gottes im Geist.

3,19 Und zu erkennen die Erkenntnis übersteigende Liebe des Christus, damit ihr erfüllt werdet zur ganzen Fülle Gottes.

4,6 ein Gott und VATER aller, der über allen und durch alle und in allen ist.

4,7 Jedem einzelnen von uns aber ist die Gnade nach dem Maß der Gabe Christi gegeben worden.

4,30 Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung hin.

5,8 Denn einst wart ihr Finsternis, jetzt aber [seid ihr] Licht im HERRN. Wandelt als Kinder des Lichts.

5,18 Und berauscht euch nicht mit Wein, worin Ausschweifung ist, sondern werdet voll Geist.

5,25 Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie auch der Christus die Gemeinde geliebt und SICH selbst für sie hingegeben hat; 5,26 um sie zu heiligen, [sie] reinigend durch das Wasserbad im Wort, 5,27 damit ER die Gemeinde sich selbst verherrlicht darstellte, die nicht Flecken oder Runzel oder etwas dergleichen habe, sondern dass sie heilig und tadellos sei.

## **Philipper**

1,6 Ich bin ebenso in guter Zuversicht, dass der, welcher ein gutes Werk in euch angefangen hat, es vollenden wird bis auf den Tag Christi Jesu.

1,21 Denn das Leben ist für mich Christus und das Sterben Gewinn.

2,13 Denn Gott ist es, der in euch wirkt sowohl das Wollen als auch das Wirken zu [SEINEM] Wohlgefallen.

3,3 Denn wir sind die Beschneidung, die wir im Geist Gottes dienen und uns in Christus Jesus rühmen und nicht auf Fleisch vertrauen.

3,9 Und in ihm erfunden werde - indem ich nicht meine Gerechtigkeit habe, die aus dem Gesetz ist, sondern die durch den Glauben an Christus, die Gerechtigkeit aus Gott aufgrund des Glaubens.

3,20 Denn unser Bürgerrecht ist in den Himmeln, von woher wir auch den HERRN Jesus Christus als Heiland erwarten,

## **Kolosser**

1,2 den heiligen und gläubigen Brüdern in Christus zu Kolossä: Gnade euch und Friede von Gott, unserem VATER!

1,13 Und uns errettet aus der Macht der Finsternis und versetzt in das Reich des Sohnes SEINER Liebe.

1,14 In IHM haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden.

1,20 Und durch IHN alles mit SICH zu versöhnen - indem ER Frieden gemacht hat durch das Blut SEINES Kreuzes -, durch IHN, sei es, was auf der Erde oder was in den Himmeln ist.

1,27 Ihnen wollte Gott kundtun, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Nationen sei, und das ist: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.

2,10 Und ihr seid in IHM zur Fülle gebracht. ER ist das Haupt jeder Gewalt und jeder Macht.

2,11 In IHM seid ihr auch beschnitten worden mit einer Beschneidung, die nicht mit Händen geschehen ist, [sondern] im Ausziehen des fleischlichen Leibes, in der Beschneidung des Christus.

2,12 Mit IHM begraben in der Taufe, in IHM auch mitauferweckt durch den Glauben an die wirksame Kraft Gottes, der IHN aus den Toten auferweckt hat.

2,15 ER hat die Gewalten und die Mächte völlig entwaffnet und sie öffentlich zur Schau gestellt. In IHM hat ER den Triumph über sie gehalten.

3,1 Wenn ihr nun mit dem Christus auferweckt worden seid, so sucht, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes.

3,4 Wenn der Christus, unser Leben, geoffenbart werden wird, dann werdet auch ihr mit IHM geoffenbart werden in Herrlichkeit.

3,12 Zieht nun an als Auserwählte Gottes, als Heilige und Geliebte: herzliches Erbarmen, Güte, Demut, Milde, Langmut..

3,24 Da ihr wißt, dass ihr vom HERRN als Vergeltung das Erbe empfangen werdet; ihr dient dem HERRN Christus.

## **1. Thessalonicher**

1,1 Paulus und Silvanus und Timotheus der Gemeinde der Thessalonicher in Gott, dem VATER, und dem HERRN Jesus Christus: Gnade euch und Friede!

1,4 Und wir kennen, von Gott geliebte Brüder, eure Auserwählung.

5,4 Ihr aber, Brüder, seid nicht in Finsternis, dass euch der Tag wie ein Dieb ergreife.

5,23 ER selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch völlig; und vollständig möge euer Geist und Seele und Leib untadelig bewahrt werden bei der Ankunft unseres HERRN Jesus Christus.

5,24 Treu ist, der euch beruft; ER wird es auch tun.

## **2. Thessalonicher**

2,16 ER selbst aber, unser HERR Jesus Christus, und Gott, unser Vater, der uns liebt und [uns] in [SEINER] Gnade ewigen Trost und gute Hoffnung gegeben hat.

## **1. Timotheus**

2,6 Der SICH selbst als Lösegeld für alle gab, als das Zeugnis zur rechten Zeit..

4,10 Denn dafür arbeiten wir und werden geschmäht, weil wir auf einen lebendigen Gott hoffen, der ein Retter aller Menschen ist, besonders der Gläubigen.

## **1. Timotheus**

2,13 Wenn wir untreu sind - ER bleibt treu, denn ER kann sich selbst nicht verleugnen.

## **Titus**

1,1 Paulus, Knecht Gottes, aber Apostel Jesu Christi nach dem Glauben der Auserwählten Gottes und nach der Erkenntnis der Wahrheit, die der Gottseligkeit gemäß ist.

2,11 Denn die Gnade Gottes ist erschienen, heilbringend allen Menschen.

2,12 Und unterweist uns, damit wir die Gottlosigkeit und die weltlichen Lüste verleugnen und besonnen und gerecht und gottesfürchtig leben in dem jetzigen Zeitlauf.

3,5 Errettete ER uns, nicht aus Werken, die, in Gerechtigkeit [vollbracht], wir getan hatten, sondern nach SEINER Barmherzigkeit durch die Waschung der Wiedergeburt und Erneuerung des Heiligen Geistes.

3,7 Damit wir, gerechtfertigt durch SEINE Gnade, Erben nach der Hoffnung des ewigen Lebens wurden.

## **Hebräer**

2,9 Wir sehen aber Jesus, der kurze Zeit unter die Engel erniedrigt war, wegen des Todesleidens mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt, damit ER durch Gottes Gnade für jeden den Tod schmeckte.

4,1 Fürchten wir uns nun, dass nicht etwa, während die Verheißung, in SEINE Ruhe einzugehen, noch aussteht, jemand von euch als zurückgeblieben erscheint.

4,14 Da wir nun einen großen Hohenpriester haben, der durch die Himmel gegangen ist, Jesus, den Sohn Gottes, so laßt uns das Bekenntnis festhalten!

4,16 Laßt uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zur rechtzeitigen Hilfe.

7,25 Daher kann ER auch völlig erretten, die durch IHN Gott nahen, weil ER immer lebt, um SICH für sie zu verwenden.

9,15 Und darum ist ER Mittler eines neuen Bundes, damit, da der Tod geschehen ist zur Erlösung von den Übertretungen unter dem ersten Bund, die Berufenen die Verheißung des ewigen Erbes empfangen.

9,24 Denn der Christus ist nicht hineingegangen in ein mit Händen gemachtes Heiligtum, ein Gegenbild des wahren [Heiligtums], sondern in den Himmel selbst, um jetzt vor dem Angesicht Gottes für uns zu erscheinen.

10,11 Und jeder Priester steht täglich da, verrichtet den Dienst und bringt oft dieselben Schlachtopfer dar, die niemals Sünden hinwegnehmen können.

10,14 Denn mit einem Opfer hat ER die, die geheiligt werden, für immer vollkommen gemacht.

10,19 Da wir nun, Brüder, durch das Blut Jesu Freimütigkeit haben zum Eintritt in das Heiligtum.

10,20 Den Er uns bereitet hat als einen neuen und lebendigen Weg durch den Vorhang - das ist durch SEIN Fleisch.

13,5 Der Wandel sei ohne Geldliebe; begnügt euch mit dem, was vorhanden ist, denn ER hat gesagt: ‚ICH will dich nicht versäumen noch verlassen‘.

## **Jakobus**

2,8 Wenn ihr wirklich das königliche Gesetz ‚Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst‘ nach der Schrift erfüllt, so tut ihr recht.

4,6 ER gibt aber größere Gnade. Deshalb spricht ER: ‚Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber gibt ER Gnade‘. 4,7 Unterwerft euch nun Gott! Widersteht aber dem Teufel, und er wird von euch fliehen.

## **1. Petrus**

1,2 Nach Vorkenntnis Gottes, des VATERS, in der Heiligung des Geistes zum Gehorsam und zur Blutbesprengung Jesu Christi: Gnade und Friede werde euch [immer] reichlicher zuteil!

1,4 Zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbteil, das in den Himmeln aufbewahrt ist für euch.

1,5 Die ihr in der Kraft Gottes durch Glauben bewahrt werdet zur Errettung, [die] bereit [ist], in der letzten Zeit geoffenbart zu werden.

1,8 Den ihr liebt, obgleich ihr IHN nicht gesehen habt; an den ihr glaubt, obgleich ihr IHN jetzt nicht seht, [über den] ihr mit unaussprechlicher und verherrlichter Freude frohlockt.

1,18 Denn ihr wißt, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, erlöst worden seid von eurem eitlen, von den Vätern überlieferten Wandel.

1,23 Denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem Samen, sondern aus unvergänglichem durch das lebendige und bleibende Wort Gottes.

2,4 Zu IHM kommend als zu einem lebendigen Stein, von Menschen zwar verworfen, bei Gott aber auserwählt, kostbar.

2,5 Laßt euch auch selbst als lebendige Steine aufbauen, als ein geistliches Haus, ein heiliges Priestertum, um geistliche Schlachtopfer darzubringen, Gott wohlannehmbar durch Jesus Christus.

2,9 Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, eine heilige Nation, ein Volk zum Besitztum, damit ihr die Tugenden dessen verkündigt, DER euch aus der Finsternis zu SEINEM wunderbaren Licht berufen hat.

2,24 DER unsere Sünden an SEINEM Leib selbst an das Holz hinaufgetragen hat, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben; durch dessen Striemen ihr geheilt worden seid.

## **2. Petrus**

1,3 Da SEINE göttliche Kraft uns alles zum Leben und zur Gottseligkeit geschenkt hat durch die Erkenntnis dessen, DER uns berufen hat durch [SEINE] eigene Herrlichkeit und Tugend,

2,1 Es waren aber auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch falsche Lehrer sein werden, die verderbenbringende Parteiungen heimlich einführen werden, indem sie den Gebieter, der sie erkaufte hat, verleugnen und sich selbst schnelles Verderben zuziehen.

## **1. Johannes**

1,9 Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist ER treu und gerecht, dass ER uns die Sünden vergibt und uns reinigt von jeder Ungerechtigkeit.

2,2 Und ER ist die Sühnung für unsere Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die ganze Welt.

3,2 Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen, dass wir, wenn es offenbar werden wird, IHM gleich sein werden, denn wir werden IHN sehen, wie ER ist.

3,24 Und wer SEINE Gebote hält, bleibt in IHM, und ER in ihm; und hieran erkennen wir, dass ER in uns bleibt: durch den Geist, den ER uns gegeben hat.

4,10 Hierin ist die Liebe: nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass ER uns geliebt und SEINEN Sohn gesandt hat als eine Sühnung für unsere Sünden.

5,11 Und dies ist das Zeugnis: dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in SEINEM Sohn. 5,12 Wer den Sohn hat, hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, hat das Leben nicht.

## **Offenbarung**

1,6 Und uns gemacht hat zu einem Königtum, zu Priestern SEINEM Gott und VATER: IHM sei die Herrlichkeit und die Macht in alle Ewigkeit! Amen.

19,6 Und ich hörte [etwas] wie eine Stimme einer großen Volksmenge und wie ein Rauschen vieler Wasser und wie ein Rollen starker Donner, die sprachen: Halleluja! Denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, hat die Herrschaft angetreten. 19,7 Laßt uns fröhlich sein und frohlocken und IHM die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und sein Weib hat sich bereitgemacht. 19,8 Und ihr wurde gegeben, daß sie sich kleide in feine Leinwand, glänzend, rein; denn die feine Leinwand sind die gerechten Taten der Heiligen.

21,9 Und es kam einer von den sieben Engeln, welche die sieben Schalen hatten, voll der sieben letzten Plagen, und redete mit mir und sprach: Komm her, ich will dir die Braut, das Weib des Lammes, zeigen.